Infoveranstaltung „Unternehmensnachfolge und Betriebsübergabe“

Willkommen und schön, dass Sie da sind!

19. Oktober 2022, 19:00 Uhr
Schoßtheater
Ottweiler

Wirtschafts-
förderungs-
gesellschaft
im Landkreis
Neunkirchen
mbH

SIKB

Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie
SAARLAND

Willkommensregion
Neunkirchen

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

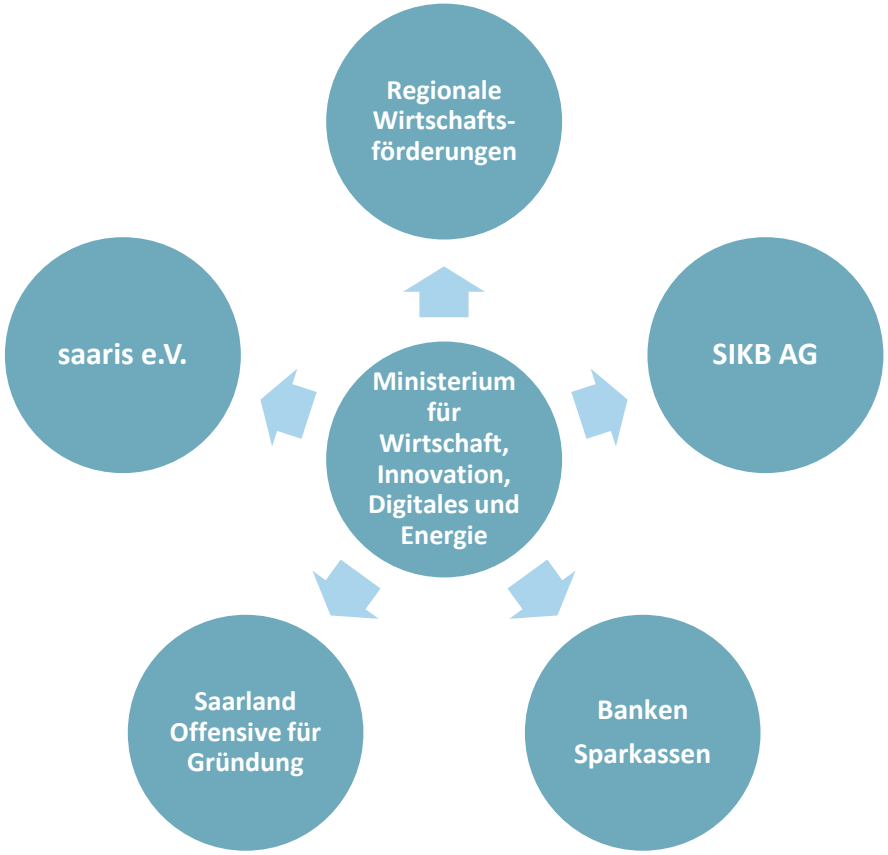
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
SAARLAND

Fördermöglichkeiten für den Mittelstand

Stefanie Rauber und Michael Hager

SAARLAND

Wirtschaftsförderung – gemeinsam stark mit unseren Partnern!



SAARLAND

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
SAARLAND

Unsere Programme für Sie!

- Zentrale Servicestelle Mittelstand „Kontakt Plus“
  0681-501-1717, Email: kontaktplus@saarland.de
- Runder Tisch KMU
- Weiterbildung
- Investitionsförderung
- Tourismusförderung

SAARLAND

Runder Tisch KMU

- Richtet sich an kleine und mittlere inhabergeführte saarländische Betriebe, besonderer Fokus liegt auf Unternehmen mit bis zu 15 Mitarbeitern.
- Kernbestandteile:
  - zentrale Anlaufstelle für hilfesuchende Unternehmer*innen, eine telefonische Hotline sowie die Landingpage https://www.rundertisch-saarland.de/
  - Betriebe, die die Leistungen des Runden Tisches in Anspruch nehmen wollen, werden durch ein standardisiertes Verfahren (Checkliste, qualifizierte Einstiegsberatung, Bewertung) geleitet.
  - im Anschluss werden die positiv geprüften Fälle in einem Fachgremium (IHK, saaris, HWK, MWIDE, SIKB und Banken) besprochen, um akute Erstmaßnahmen zur Stabilisierung des Unternehmens einzuleiten.
  - Das Fachgremium bildet die Schnittstelle zu den Hausbanken und dient der unbürokratischen Beschleunigung anstehender Entscheidungsprozesse zur Liquiditätssicherung der Betriebe.

Bilanz nach einem Jahr: über 500 gesicherte Arbeitsplätze!

- **Ihre Ansprechpartner*innen:**

- **Annegret Scherf, Projektberaterin IHK**
- **Tel.: 0681-9520-222**

- **Markus Metz, Projektberater IHK**
- **Tel.: 0681-9520-221**

- **Melanie Keipert, Projektberaterin HWK**
- **Tel.: 0681-5809-311**

- **Darius Nadery, Projektberater HWK**
- **Tel.: 0681-5809-293**

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
SAARLAND

Weiterbildung und Qualifizierung

SAARLAND

Förderprogramm KdW

Richtlinie zur Umsetzung des Förderprogramms KdW in der ESF+-Förderperiode 2021-2027

- Weiterbildungsförderung für KMU mit Betriebsstätte im Saarland
- Zuschüsse für die Weiterbildungskosten von Mitarbeiter*innen in Höhe von 40%
- Umsetzung des Programmes: KdW-Servicestellen bei der fitt gGmbH
- 2 Stufiges Verfahren:

→ Registrierung als KMU

→ Antragsverfahren

- Mindestzuschuss 100 €, Maximalzuschuss 2.000 €/ MA und abhängig von den tatsächlichen Weiterbildungskosten

Kofinanziert von der Europäischen Union

SAARLAND

Förderprogramm WBB

Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen im Saarland

- Ansprechpartner/in ist das Iso-Institut
- Kostenlose Weiterbildungsberatung für KMU mit Sitz oder Betriebsstätte im Saarland
- Zwei Beratungstage + ½ Tag Nachberatung
- Individuelle Beratung durch qualifizierte Berater*innen
- Erstellung eines unternehmensspezifischen Weiterbildungskonzept
- Informationen über Fördermittel zur Finanzierung konkreter Maßnahmen und ggf. Unterstützung bei der Antragstellung
- Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen soweit gewünscht auch bei der Kontaktaufnahme mit Weiterbildungsträgern.

Kofinanziert von der Europäischen Union

SAARLAND

Demografienetzwerk Saar

Demografie Netzwerk Saar DNS

- Ansprechpartner/in ist die Kooperationsgemeinschaft bestehend aus saaris und Iso-Institut
- offenes Netzwerk mit und für KMU im Saarland zu Themen wie z.B.: Personalmanagement, Entwicklung Fach- und Führungskräften, Rekrutierungsstrategien für Azubis und Fachkräfte, Gesundheitsförderung
- Teilnahme am Netzwerk ist kostenfrei
- Sensibilisierung und Aufzeigen von Strategien, Austausch zwischen den Unternehmen
- regelmäßige Netzwerktreffen, thematische Workshops und Informationsveranstaltungen

Kofinanziert von der Europäischen Union

SAARLAND

Investitionsförderung gewerbliche Wirtschaft

SAARLAND

Wer wird gefördert?

Zielgruppe:

- ✓ **Gründer/junge Unternehmen**
- ✓ **Etablierte Unternehmen**

… der gewerblichen Wirtschaft

Ausnahmen

bestimmte Branchen sind ausgeschlossen, u.a.:

- Baugewerbe (außer in sog. Positivliste aufgeführte Bereiche),
- Einzelhandel (außer Versandhandel),
- Unternehmensberatungen (außer technische),
- rechts-, steuerberatende und wirtschaftsprüfende Tätigkeiten,
- Finanz- und Versicherungsdienstleister,
- Einrichtungen des Gesundheitswesens, Sport- und Freizeiteinrichtungen

SAARLAND

Welche Vorhaben werden gefördert?

<u>Förderfähige Vorhaben:</u>

Investitionen zur

- ✓ **Errichtung einer Betriebsstätte**
- ✓ **Erweiterung einer Betriebsstätte**

außerdem:

Investitionen zur

- ✓ Diversifizierung der Produktion
- ✓ grundlegenden Änderung des gesamten Produktionsprozesses

Investitionen zum

- ✓ Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die geschlossen wurde oder ohne diesen Erwerb geschlossen worden wäre (Übernahme)

SAARLAND

Was wird gefördert?

Förderfähige Investitionen:

- **neue Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens**
- Betriebliche Investitionen, die das Unternehmen **selbst vornimmt** und **eigenbetrieblich** nutzt.

Besonderheiten:

Gebrauchte Wirtschaftsgüter sind nur unter bestimmten Bedingungen förderfähig (z.B. Existenzgründung, Übernahme von Stilllegung bedrohte Betriebsstätte).

Nicht förderfähige Investitionen u.a.:

- Grundstücke,
- Firmenwerte,
- geleaste Wirtschaftsgüter,
- geringwertige Wirtschaftsgüter,
- Kfz,
- Finanzanlagen

SAARLAND

Anreizeffekt erfüllen! (Voraussetzung 1/3)

<u>Antragstellung vor Vorhabensbeginn!</u>

Sonst liegt ein sog. Mitnahmeeffekt vor (subventionsschädlich).

Es muss ein **schriftlicher Antrag** auf einem vorgegebenen **amtlichen Formular** gestellt werden.

Bei KMU darüber hinaus keine weiteren Bedingungen zur Erfüllung des Anreizeffektes.

Primäreffekt erfüllen! (Voraussetzung 2/3)

<u>Primäreffekt (Definition):</u>

Ein Investitionsvorhaben kann gefördert werden, wenn es geeignet ist, durch **Schaffung** von **zusätzlichen Einkommensquellen** das **Gesamteinkommen in dem jeweiligen Wirtschaftsraum** unmittelbar und auf Dauer **nicht unwesentlich zu erhöhen.**

<u>Umsetzungsmöglichkeiten:</u>

- *<u>Einzelfallnachweis:</u>*
  Nachweis, dass Absatz der Güter/Leistungen außerhalb eines Radius von 50 km vom Sitz der Betriebsstätte

- *<u>Positivliste (= Artbegriff):</u>*
  Güter/Leistungen der zu fördernden Betriebsstätte werden der Art nach überwiegend überregional abgesetzt.

- *<u>Prognose des Primäreffektes:</u>*
  Prognose muss spätesten 3 Jahre nach Investitionsende bestätigt werden.

SAARLAND

Arbeitsplatzeffekt und besondere Anstrengung! (Voraussetzung 3/3)

Arbeitsplatzeffekt:

Mit den Investitionsvorhaben
neue Arbeitsplätze schaffen und / oder **vorhanden Arbeitsplätze sichern.**

Besondere Anstrengung:

- mind. **10 % zusätzliche Dauerarbeitsplätze** und/oder
- Erfüllung des **sog. Afa-Kriteriums** (rechnerischer Vergleich der geplanten Investitionen mit den verdienten Abschreibungen [**Investitionsbetrag** bezogen auf ein Jahr muss die **durchschnittlich verdiente Abschreibung** der letzten 3 Jahre **um mindestens 50 %** übersteigen])

Bei **Ansiedlung oder Errichtung** einer Betriebsstätte gilt die besondere Anstrengung als erfüllt.

Wie wird gefördert?

2 Förderprogramme …

Die Förderung erfolgt über folgende Programme:

- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (**GRW-Programm**)
- Regionales Förderprogramm des Saarlandes für kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (**KMU-Programm**)

Für beide Programme gelten im Wesentlichen die gleichen Fördervoraussetzungen.

Welches Programm jeweils zur Anwendung kommt, hängt vom Investitionsort ab.

SAARLAND

Wie wird gefördert?

… 3 Fördergebiete

Das **C-Fördergebiet** verfügt über die höchste Förderpräferenz (höhere Fördersätze, Großunternehmens-förderung möglich).

Die Förderung erfolgt im **C-** und **D-Fördergebiet** nach der GRW, im restlichen Saarland nach dem **KMU-Programm**.

SAARLAND

Wie wird gefördert?

SAARLAND

Wie wird gefördert?

Investitionsförderung - Fördersätze seit 1. Januar 2022

	Fördersätze Saarland	Beihilfehöchstintensität (gemäß EU-Recht)
GRW-D-Fördergebiet		
1. Kleines Unternehmen (1-49 Beschäftigte)	20,0 %	20,0 %
2. Mittleres Unternehmen (50-249 Beschäftigte):	10,0 %	10,0 %
KMU-Programmgebiet		
1. Kleines Unternehmen (1-49 Beschäftigte)	20,0 %	20,0 %
2. Mittleres Unternehmen (50-249 Beschäftigte):	10,0 %	10,0 %

SAARLAND

Fallbeispiel

Ein kleines Unternehmen (< 50 MA) errichtet eine neue Betriebsstätte in Neunkirchen bei gleichzeitiger Schaffung von 6 zusätzlichen Arbeitsplätzen (Fördersatz: 20 %).

Kostenplan:

Kosten	TEUR	voraus. förderfähig	Zuschuss
Produktion und Maschinen (neu)	2.000	2.000	400
Lager- und Fabrikausstattung (neu)	500	500	100
evtl. Fahrzeuge (StVO zugelassen)	100	0	0
geringwertige Wirtschaftsgüter	100	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	300	300	60
Insgesamt	**3.000**	**2.800**	**560**

SAARLAND

Fallbeispiel (Fortsetzung)

Finanzierungsplan:

Finanzierung	TEUR
Eigenmittel	?
Fremdmittel zu Marktkonditionen	?
Investitionszuschuss	560
Sonstige öffentliche Finanzierungsmittel	?
Insgesamt	**3.000**

Antragstellung zwingend vor Investitionsbeginn!

SAARLAND

Zusammenfassung

Ziel der Förderung

Schaffung neuer bzw. Sicherung vorhandener Dauerarbeitsplätze

Wer wird gefördert?

KMU der gewerblichen Wirtschaft mit Betriebsstätte(n) im Saarland

Was wird gefördert?

Investitionen ins Anlagevermögen u.a. zur

- **Errichtung** einer neuen Betriebsstätte
- **Erweiterung** einer bestehenden Betriebsstätte
- **Übernahme** einer Betriebsstätte

Wie wird gefördert?

Kleine Unternehmen (KU)	20,0 %
Mittlere Unternehmen (MU)	10,0 %

Voraussetzungen:
- ✓ Primäreffekt,
- ✓ Besondere Anstrengung

SAARLAND

Kontakt

Michael Hager
Tel.: 501-4170
m.hager@wirtschaft.saarland.de

Philippe Akroud
Tel.: 501-4304
p.akroud@wirtschaft.saarland.de

Sonja Schikorski
Tel.: 501-1642
s.schikorski@wirtschaft.saarland.de

Uwe Mailänder
Tel.: 501-4216
u.mailaender@wirtschaft.saarland.de

Kai Neuschwander
Tel.: 501-3809
k.neuschwander@wirtschaft.saarland.de

Marion Wild
Tel.: 501-1793
m.wild@wirtschaft.saarland.de

SAARLAND

Kontakt

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Referat B/3
Investitions- und Regionalförderung

Telefon: 0681 501-4532
Telefax: 0681 501-4159
E-Mail: **referat.b3@wirtschaft.saarland.de**

Details zur Investitionsförderung finden Sie unter www.saarland.de/investitionen.

SAARLAND

Tourismusförderung

SAARLAND

Förderung für KMU des Tourismusgewerbes

Ziel der Förderung

Schaffung neuer bzw. Sicherung vorhandener Dauerarbeitsplätze

Wer wird gefördert?

KMU des Tourismusgewerbes mit Betriebsstätte(n) im Saarland

Was wird gefördert?

Investitionen ins Anlagevermögen zur

- **Errichtung** einer neuen Betriebsstätte
- **Erweiterung** einer bestehenden Betriebsstätte,
- **Übernahme** einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte
- **Modernisierung** von Hotels und Ferienwohnungen bei **gleichzeitiger Kapazitätserweiterung** oder **Änderung des Charakters** bzw. Erreichung einer h**öheren Sterne-Kategorie**

Wie wird gefördert?

	Schaffung DAP	Sicherung DAP
KU	20,0 %	10,0 %
MU	10,0 %	7,5 %

Voraussetzungen:
- ✓ Primäreffekt,
- ✓ Besondere Anstrengung

SAARLAND

Sonderkonjunkturprogramm im Gastgewerbe

Ziel der Förderung	Förderung zukunftssichernde Investitionen im saarländischen Gastgewerbe in Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Digitalisierung
Wer wird gefördert?	seit 2019 am Markt tätige KMU des Beherbergungs-/Gastronomie-gewerbes mit mind. 1,5 Vollzeitmitarbeiter + Eigentümer
Was wird gefördert?	Vorhaben in den Förderbereichen: • A (Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Digitalisierung) • B (Erweiterung des Betriebes durch Schaffung zusätzlicher Übernachtungskapazitäten oder Modernisierung des Betriebes) wobei mindestens 30 % der Ausgaben im Förderbereich A aufgewendet werden müssen.
Wie wird gefördert?	50 % der förderfähigen Ausgaben (Mindestinvest: 20 T€, max. Invest: 200 T€)

Voraussetzung:
Abschluss der Umsetzung des Vorhabens
bis spätestens **30.06.2023**

SAARLAND

Kontakt

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Referat E/2
Tourismuspolitik, Tourismusförderung

Leiter: Dr. Rainer Schryen
Telefon: 0681 501-4232
E-Mail: **referat.e2@wirtschaft.saarland.de**

Details zur Tourismusförderung finden Sie unter
www.saarland.de/mwide/DE/portale/wirtschaft/tourismus/tourismusfoerderung/tourismusfoerderung_node.html.

SAARLAND

Starker Mittelstand – starke Region

Intelligente Finanzierungslösungen für den Mittelstand

Marco Mathieu
Vertriebsmanagement
Ottweiler, 19.10.2022

INHALTSVERZEICHNIS

01 SIKB Allgemein (Strukturen, Aufgaben und Strategie der SIKB)

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

03 Risikooptimierte / Strukturierte Finanzierungen

04 Finanzierung(en)

05 Praxisbeispiele

01 SIKB Allgemein – Die Förderbank im Saarland

GRÜNDUNG

1951 als Spezialkreditinstitut

AKTIONÄRE

51 % Bundesland Saarland

49 % Saarländische Banken

VORSTAND

Frau Doris Woll (Vorstandsvorsitzende)

Herr Achim Köhler

01 SIKB Allgemein – Gesamtüberblick SIKB-Gruppe

SIKB

KREDITE	BÜRGSCHAFTEN	BETEILIGUNGEN	WAGNISKAPITAL
kfw BANKENGRUPPE SIKB Europäische Union – EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG EFRE - Nachrangdarlehen	BÜRGSCHAFTSBANK SAARLAND	KBG S / SIKB Beteiligungs-Gesellschaft mbH Mi	swg wir finanzieren zukunft.

KUNDENBEDÜRFNISSE → ZINS- UND RISIKOOPTIMIERTE MODELLE

INHALTSVERZEICHNIS

01 SIKB Allgemein (Strukturen, Aufgaben und Strategie der SIKB)

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

03 Risikooptimierte / Strukturierte Finanzierungen

04 Finanzierung(en)

05 Praxisbeispiele

Sicht des Unternehmers

- Branchenexpertise
- Gutes Image
- Zufriedene Kunden
- Zufriedene Lieferanten
- Gesunder Wettbewerb
- Guter Arbeitgeber => Arbeitsplätze und Ausbildung
- Gutes Arbeitsklima
- Vereinbarkeit Beruf und Selbstständigkeit
- Wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen
- Hohe Produktivität
- Ertrag
- Jederzeitige Zahlungsfähigkeit

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

Sicht der Bank

- Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens
- Unternehmerpersönlichkeit
- Eigenkapitalquote
- Ertragslage
- Kapitaldienstfähigkeit => Liquidität
- Rating
- Werthaltige Sicherheiten

INHALTSVERZEICHNIS

01 SIKB Allgemein (Strukturen, Aufgaben und Strategie der SIKB)

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

03 Risikooptimierte / Strukturierte Finanzierungen

- Stille Beteiligungen
- Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank Saarland GmbH
- EFRE Nachrangdarlehensprogramm

04 Zinsoptimierte Finanzierungen

05 Praxisbeispiele

03 Risikooptimierte / strukturierte Finanzierungen
Stille Beteiligungen

Strukturierung der Passiva

- Durch eine solide Finanzierungsstruktur wird Ihr Unternehmen krisenresistenter
- Ausgewogenes Finanzierungsrisiko erleichtert Kreditbereitstellungen
- Verbesserung Ihres Ratings

Gründe für die Aufnahme von Beteiligungskapital / sonstiger Nachrangmittel

- Durch eine solide Eigenkapitalausstattung werden die Unternehmen krisenresistenter
- Eine höhere Eigenkapitalquote erleichtert die Kreditbereitstellung durch ihre Hausbank
- Ausgewogenes Finanzierungsrisiko zwischen Ihrer Hausbank und der Beteiligungsgesellschaft. Die vorhandenen, werthaltigen Sicherheiten bleiben für Ihre Hausbank verfügbar
- Durch die Optimierung der Finanzierungsstruktur ergibt sich ein besseres Rating für die Kreditnehmer => günstigere Kreditkonditionen
- Bessere Bewertung bei öffentlichen Auskunfteien (z. B. Creditreform, Bürgel etc.)
- Stärkung der Verhandlungsposition bei Kunden, Lieferanten, etc.

03 Risikooptimierte / strukturierte Finanzierungen

Stille Beteiligungen

Saarländische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

Beteiligungsprogramm zur Förderung von KMU im Saarland

Kapitaloffensive für Existenzgründer und junge Unternehmen

Mikromezzaninebeteiligungen – Kapital für kleine und junge Unternehmen

Mi-Mittelstandsinvest GmbH und S-Beteiligungsgesellschaft mbH

Beteiligungsgesellschaften in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen

Saarländische Wagnisfinanzierungsgesellschaft mbH

Beteiligungskapital für junge Technologieunternehmen in der Gründungsphase sowie bereits bestehende innovative Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte und deren Markteinführung

Bürgschaftsbank Saarland GmbH

Geschäftsbesorgung durch die SIKB

- Gegründet: 1959
- Gesellschafter: HWK, IHK, Verbände, Innungen, Banken
- Geschäftszweck: Übernahme von Ausfallbürgschaften

Einsatzmöglichkeiten:

☑ lang- und kurzfristige Bank-/ Sparkassenkredite
☑ Förderkredite
☑ Kontokorrentkredite
☑ Avalkredite
☑ Auftragsfinanzierungen

Voraussetzungen

☑ Geordnete, wirtschaftliche Verhältnisse
☑ Kein Unternehmen in Schwierigkeiten
☑ Erfolg versprechendes Konzept

Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank Saarland GmbH

Merkmale/Vorteile:

☑ Vielseitig einsetzbar
☑ Bürgschaftsquote bis zu 80 %
☑ Höchstbetrag bis EUR 1.250.000
☑ Individuelle Sicherheitsabsprachen
☑ Individuelle Sicherheitsrangfolgen
☑ Schnelle Entscheidungen
☑ Außendienst vor Ort

Vordergründig zwar zusätzliche Kosten:
+ Bearbeitungsgebühr: 1,00 %
+ Avalprovision: 1,50 % p. a. auf Bürgschaftsvaluta

aber:
✓ Ersparnis bei den Finanzierungskosten, da Besicherungsklasse 1 und damit bessere Preisklasse

03 Risikooptimierte / strukturierte Finanzierungen

EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland

Art und Höhe der Förderung

Höchstbetrag:	1.000.000,00 € je Kreditnehmereinheit nach §19 KWG
Mindestbetrag:	**ab 25.000,00 €**
Auszahlung:	100%, die Darlehensmittel können in Teilbeträgen ausgezahlt werden
Laufzeit:	**bis zu 10 Jahren**
Tilgung:	Nach (grundsätzlich) fünf tilgungsfreien Jahren in vierteljährlichen Raten
Bereitstellungsprovision:	**keine**
Sondertilgungsoption:	keine
Kündigung:	**während der Festzinssatzperiode besteht kein ordentliches Kündigungsrecht**

03 Risikooptimierte / strukturierte Finanzierungen

EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland

Wer wird gefördert

- Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)
- junge (technologie- und innovationsorientierte) Unternehmen, die sich in der Markteintrittsphase befinden.
- Natürliche Personen die eine freiberufliche Existenz oder ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gründen
- Freiberuflich Tätige

Nicht gefördert werden

- Gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Kapital oder Stimmrechte zu mehr als 24,9% von der öffentlichen Hand kontrolliert werden
- Unternehmen, die in der Fischerei oder der Aquakultur tätig sind
- Landwirte (Unternehmen der Primärerzeugung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse)
- Unternehmen in Schwierigkeiten

03 Risikooptimierte / strukturierte Finanzierungen
EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland

Sicherheiten

Die Kreditnehmer müssen für die Kredite keine Sicherheiten zur Verfügung stellen.

Bei Krediten an Unternehmen sollen die Gesellschafter, die kraft ihrer Stellung wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen ausüben, in angemessener Weise für die Kredite mithaften.

Programm	Bonität	Laufzeit Jahre	tilgungs-freie Jahre	Zins-bindung Jahre	Konditionen nominal %	Konditionen Auszahlung %
EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland	sehr gut	10	5	10	2,03	100
	gut				3,23	
	zufriedenstellend				5,03	
	ausreichend				7,53	
	noch ausreichend				11,03	

(Stand: 19.10.2022)

INHALTSVERZEICHNIS

01 SIKB Allgemein (Strukturen, Aufgaben und Strategie der SIKB)

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

03 Risikooptimierte / Strukturierte Finanzierungen

04 Finanzierung(en)

05 Praxisbeispiele

04 Zinsoptimierte Finanzierung

Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Saarland

Antragsberechtigung

- Existenzgründer, Freiberufler und mittelständische Unternehmen unabhängig vom Unternehmensalter
  (günstigere Konditionen für Gründer und junge Unternehmen bis 5 Jahre)
- Kredithöchstbetrag: 2 Mio. EUR je Vorhaben

Was wird finanziert?

- Investitionen, Warenlager, Betriebsmittel, Übernahmen und tätige Beteiligungen
  (Investitionsort bzw. Sitz des Unternehmens muss im Saarland liegen)

Besonderheit:

- Gleiche Konditionen für Betriebsmittel- und Investitionsfinanzierung (bis Laufzeit 5 Jahre)

Konditionen

- Risikogerechtes Zinssystem
- Günstige Einstiegszinssätze
- Zinsbindung bis zu 10 Jahren
- Auszahlung 100 %
- Tilgung vierteljährlich
- APL-Tilgungen gegen Vorfälligkeitsentgelt
- ggf. Bereitstellungsprovision i.H.v. 1,8 % p.a.
  (ab ca. 6 Monaten nach Zusage)

Laufzeitvarianten

- 2 Jahre (endfällig)
- bis 5 Jahre (max. 1 tilgungsfreies Anlaufjahr)
- bis 10 Jahre (max. 2 tilgungsfreie Anlaufjahre)
- bis 20 Jahre (max. 3 tilgungsfreie Anlaufjahre)

04 Finanzierung mit Haftungsfreistellung
KFW Sonderprogramm Ukraine, Belarus, Russland

Antragsberechtigung

- Unternehmen mit Jahresumsatz max. 500 Mio. EUR (Programm Nr. 089)
- Unternehmen mit Jahresumsatz > 500 Mio. EUR (Programm Nr. 079)

Fördervoraussetzungen

- Betroffenheit gemäß Kriterien
- -neuer (zusätzlicher) Investitions- bzw. Liquiditätsbedarf
- Deutschlandbezug
- kein Unternehmen in Schwierigkeiten per 31.12.2021
- aussagefähige Jahresabschlussunterlagen von 2 vollständigen Geschäftsjahren
- Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit Unternehmen: maximal 10 % (= erhöhte Risikotoleranz)
- Kreditwürdigkeitsprüfung, bankübliche Besicherung
- zusätzliche Bestimmungen analog Sonderprogramm Corona, insbesondere Dividenden- und Ausschüttungsverbot

Was wird finanziert? / Laufzeit / Haftungsfreistellung

- Verwendungszweck: Investitionen, Betriebsmittel
- Laufzeit: 6 Jahre (max. 2 tilgungsfreie Anlaufjahre)
- Haftungsfreistellung: 70 % oder 80 % durch die KFW

INHALTSVERZEICHNIS

01 SIKB Allgemein (Strukturen, Aufgaben und Strategie der SIKB)

02 Starker Mittelstand – unterschiedliche Sichtweisen

03 Risikooptimierte / Strukturierte Finanzierungen

04 Finanzierungen

05 Praxisbeispiele

Finanzierungsbeispiel I Wachstum

Ein Unternehmen der Kunststofffertigungstechnik beabsichtigt, die Anschaffung einer neuen Produktionsanlage sowie die Erweiterung des Betriebsgebäudes. Gleichzeitig möchte man auch die Betriebsmittel w / neuen Produkten ausweiten. Ziel ist es u.a. die bisher guten Relationen des wirtschaftlichen Eigenkapitals beizubehalten und das wirtschaftliche Eigenkapital zu erhöhen.

Ziel von Kunde und Hausbank ist es, die verschiedenen Finanzierungs-bausteine auf unterschiedliche Partner zu verteilen.

Investitionsplan

Produktionsanlage	TEUR	1.500
Gebäude	TEUR	500
	TEUR	2.000
Betriebsmittel	TEUR	1.000
Gesamt	TEUR	3.000

Finanzierungsplan

Zuschuss	TEUR	400
Eigenkapital	TEUR	0
Beteiligung	TEUR	400
GuW (Hausbank)	TEUR	1.200
	TEUR	2.000
KFW/ERP-Förderkredit	TEUR	500
EFRE-Nachrangdarlehen	TEUR	500
	TEUR	3.000

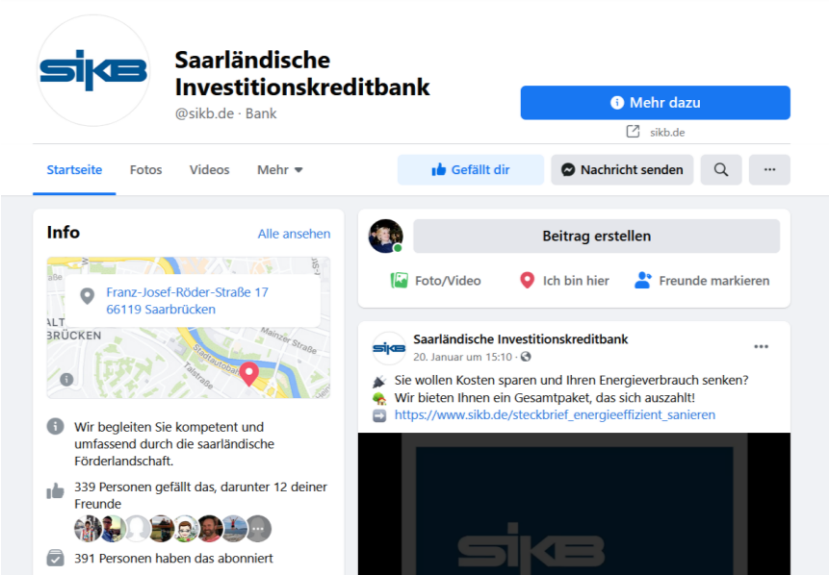
- Durch die Einbindung verschiedener Fördermöglichkeiten stellt sich ein ausgewogener Finanzierungmix mit einem attraktiven Chancen-/Risikoverhältnis dar.
- Hohe EK-ähnliche Mittel
- Gute Risikodiversifizierung (Kunde, SIKB-Gruppe, Hausbank, EFRE, Land bzw. Bund sowie KFW)
- Zinsgünstige, geförderte Finanzierungsbausteine

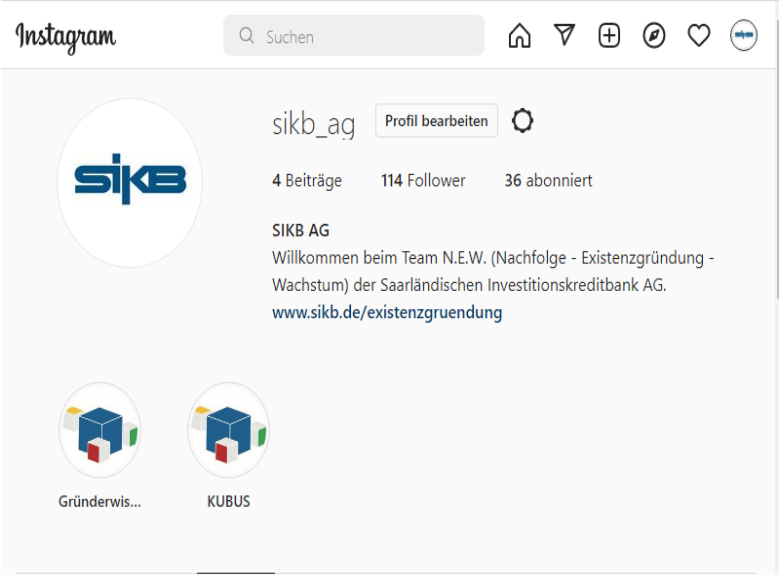
Finanzierungsbeispiel I Wachstum

Finanzierungsmittel		Unternehmen	Hausbank	SIKB/EFRE	Beteiligung	KFW
Zuschuss*1	400.000 €	400.000 €				
GUW*2	1.200.000 €		1.200.000 €			
Beteiligung	400.000 €				400.000 €	
KFW	500.000 €		250.000 €			250.000 €
EFRE-NRD	500.000 €			500.000 €		
Summe	**€3.000.000**	**400.000 €**	**1.450.000 €**	**500.000 €**	**400.000 €**	**250.000 €**
Risikoauf-teilung	**100,00%**	**13,33%**	**48,34%**	**16,67%**	**13,33%**	**8,33%**

Besuchen Sie uns auf Facebook & Instagram !

https://www.facebook.com/sikb.de/ & https://www.instagram.com/sikb_ag/





Unsere Standorte

Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken, Fasanerieweg 19 (Fase 19), 66121 Saarbrücken

& Neumarkt 15 (Co:hub66), 66115 Saarbrücken

Sie fordern – wir fördern.

Veranstaltungsreihe

STARKER MITTELSTAND - STARKE REGION

„Know-how und finanzielle Förderung aus einer Hand für KMU“

19. Oktober 2022, 19 Uhr
Schlosstheater Ottweiler

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
SAARLAND

WFG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH

SIKB

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

saaris – das sind wir!

Wirtschaftsförderungsagentur für KMU & Startups

Träger: Landesregierung, IHK und weitere Institutionen des Saarlandes

Fokus Unternehmensbestandspflege sowie Gründung und Geschäftsmodellentwicklung

Projektträger für 21 Projekte im Auftrag von Bund, Land und EU

67-jährige Historie in der Unterstützung von Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen des Strukturwandels

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Aktuelle Themenfelder

Gründung und kreative Produktgestaltung

co:hub

first :stop :shop

DOCK 11
PROMOTING CREATIVE INDUSTRIES SAARLAND

Innovation und Technologietransfer

saaris ikt. saarland

saaris Technologie und Innovation

saaris automotive. saarland

Transformationsprozesse in KMU

Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken

ViSAAR

saaris Nachhaltiges Unternehmertum

Demografie Netzwerk Saar DNS

saaris Servicestelle Arbeiten und Leben

unternehmensWert: Mensch plus

SAARLAND attractive
find work and stay.

Internationalisierung und Messen

enterprise europe network
Wir stehen Unternehmen zur Seite

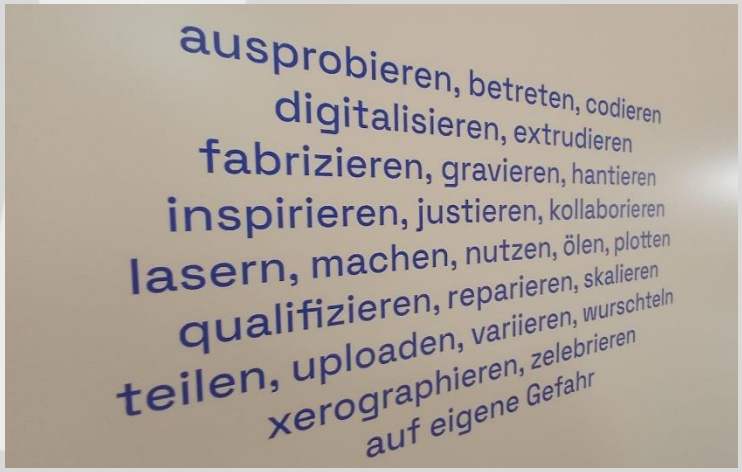
saaris Außenwirtschaft Saarland international

GLOBAL UP

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Fab Lab@saaris

- Unkomplizierte Prototypenerstellung für Maker – offen für alle!
- 3D Druck, Rapid Prototyping, Elektroarbeiten, Co^2-Lasern u.v.m.
- Breites Schulungs- und Kursangebot
- Maschinennutzung unter Anleitung



co:hub

Gründungsberatung @saaris

- Orientierungsberatung für Gründer*innen und Startups sowie zur Unternehmensnachfolge
- Finanzielle Förderung:

Beratungsprogramm Saarland Förderung externer Beratungskosten	Bundesprogramm „Förderung des unternehmerischen Know-hows“
• bei Unternehmensnachfolgen im Rahmen einer Existenzgründung • Vor Gründung oder innerhalb der ersten 2 Jahre • Förderhöhe 70 % / 10 Beratungstage (Frauen & Migranten: 80 % / 12 Beratungstage)	• Beratungsförderung von Bestandsunternehmen (mind. 2 Jahre am Markt) • betriebswirtschaftliche, organisatorische und finanzieller Themen • Zielgruppe: Gewerbliche KMU, freie Berufe • Förderhöhe 50 % , Bemessungsgrenze max. 4.000,00 €

Saarland International

GOinternational:

individuelle Förderung von Internationalisierungsmaßnahmen

WER?

- kleine und mittlere Unternehmen
- Wirtschaftsnahe Forschungsinstitute
- Sitz im Saarland

WAS?

- Individuelle Kontakt- und Kooperationsvermittlung
- Individuelle Marktanalysen

Saarland International

WAS?

- Individuelle Entwicklung von Marktidentifikations- und Erschließungsplänen
- Erstmalige Teilnahme an internationalen B2B-Messen
- Übersetzungen
- Weitere Maßnahmen in Absprache

WIEVIEL?

- 50% der Kosten
- Bis maximal 7.500 Euro
- Zwei Mal pro Jahr

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

GlobalUP

Startup-Internationalisierung im Saarland

WER?

- Startups bis 5 Jahre
- Innovativ
- Sitz im Saarland

WAS?

- Erstellung von Internationalisierungsplänen
- Coachings und Beratungen
- Zielmarktanalyse, Markteintrittsvoraussetzungen

GLOBAL UP

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

GlobalUP

WAS?

- Teilnahme an internationalen Messen und Konferenzen
- Teilnahme an Accelerator-Programmen
- Weitere Maßnahmen möglich

WIEVIEL?

- 75% der Kosten
- maximal 10.000 Euro pro Startup

GLOBALUP

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Enterprise Europe Network (EEN) - das weltweit größte Unterstützungsnetzwerk für KMU

Vermittlung von internationalen Kooperationspartnern

- Individuelle Recherche in ausgesuchten Ländern
- Europäische Kooperationsdatenbank und Brokerage Events

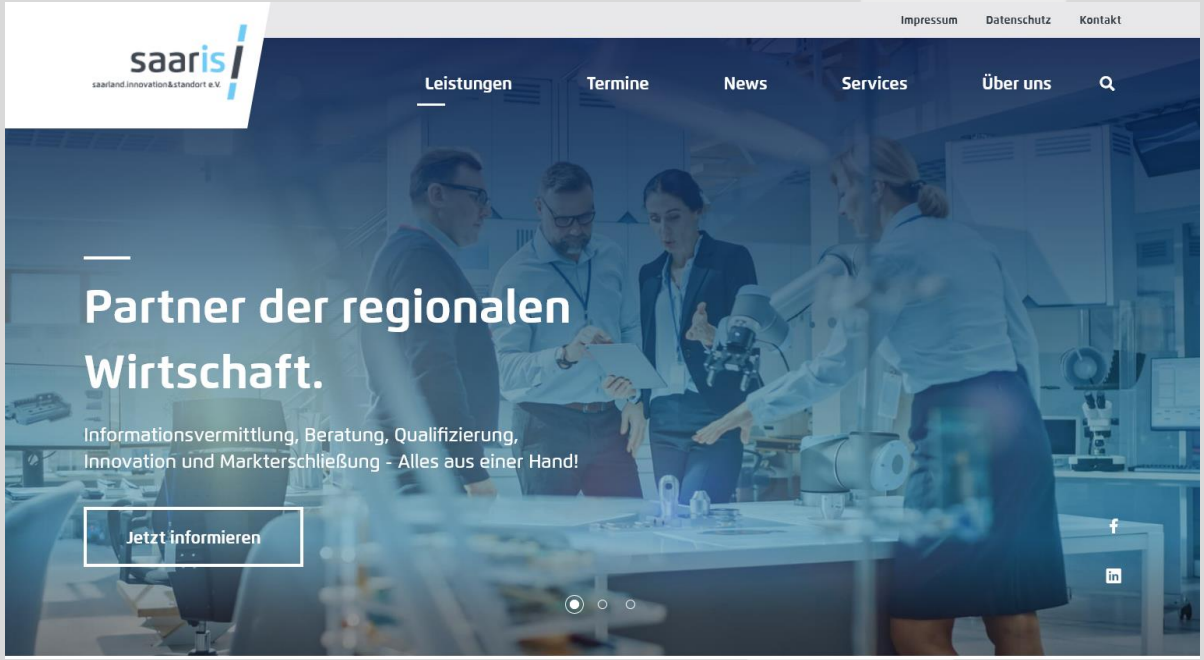
Beratungsleistungen (in Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern und Stakeholdern)

- Fragen rund um das Thema Innovation und Internationalisierung
- Erstberatung zu EU-Fördermitteln
- Internationale Patente und Marken
- Entsendung von Arbeitnehmern ins EU-Ausland / CE-Kennzeichnung / Richtlinie
- neue Märkte

enterprise europe network
Business Support on Your Doorstep

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben!



www.saaris.de

info@saaris.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter!